

IT-Drehscheibe für weltweite Standorte



Veröffentlicht von baramundi software GmbH

Zuverlässig, sicher und schnell – ein zentrales Team steuert und betreut beim weltweit operierenden Milchverarbeitungskonzern Ehrmann AG in Oberschöneck die IT aller Produktionsstandorte und Niederlassungen.

Die Ehrmann AG, einer der größten Milchverarbeiter in Deutschland, steuert als deutsche Holding insgesamt sieben internationale Produktionsstandorte sowie neun weltweite Vertriebsniederlassungen, darunter auch Standorte in den USA und in Russland. Die IT-Infrastruktur wird durch ein zentrales, 19-köpfiges IT-Team betreut, das vom Holding-Sitz in Oberschöneck aus – mit Ausnahme des russischen Standorts – die IT für alle Niederlassungen verwaltet. Nur 5 Mitarbeiter der IT-Abteilung sind u. a. für das tägliche Management von fast 1.400 Clients verantwortlich. Dass diese zentral organisierte Fernwartung fast ganz ohne den Einsatz zusätzlichen IT-Personals vor Ort an den einzelnen Standorten schon seit einigen Jahren zuverlässig funktioniert, verdankt die Ehrmann AG auch dem bewährten Einsatz der baramundi Management Suite.

Vertrauensvolle Partnerschaft von Anfang an

Die Zusammenarbeit zwischen der Ehrmann AG und baramundi startete schon vor vielen Jahren: 2003 wurden mit OS-Install und Inventory die ersten baramundi Module zur Betriebssysteminstallation und Inventarisierung der Hard- und Software implementiert. Die Situation zuvor war herausfordernd: Die Ehrmann AG richtete die Hardware mit großem personellen Aufwand manuell ein, zum Teil noch mit eigens für diesen Zweck geschriebenen Skripten. Da das Unternehmen aber bereits in dieser Zeit ein schnelles Wachstum verzeichnete, wurde bald klar, dass der manuelle Weg für das weitere Management der täglichen IT-Aufgaben keine zufriedenstellende Lösung mehr darstellte. Der zeitaufwändige manuelle Hardware- und Software-Support stellte sich vor allem auch vor dem Hintergrund der kontinuierlichen internationalen Expansion und dem Aufbau von Standorten weltweit als großes Problem dar. Wichtige Sicherheits- und Programmupdates ließen sich nicht immer zeitnah verteilen und es fehlte eine klare Übersicht über die weltweit vorhandenen Software- und Hardwareressourcen. Um die Clients in allen Niederlassungen auch in Zukunft sicher und zuverlässig von der Zentrale in Oberschöneck aus verwalten und inventarisieren zu können, sollten diese täglichen IT-Aufgaben in Zukunft schneller und effizienter ausgeführt werden können.

Bei der Suche nach einer passenden Lösung stieß das Unternehmen schnell auf die Management Suite von baramundi – aber natürlich auch auf Wettbewerber wie Matrix 42 oder Aagon. Beim direkten Vergleich überzeugte baramundi die IT-Verantwortlichen bei der Ehrmann AG aber nicht nur mit einem umfassenden Funktionsumfang, der den Vorstellungen und Bedürfnissen des international operierenden Milchverarbeitungskonzerns perfekt entgegenkam, sondern auch mit dem besten Preis-/Leistungsverhältnis auf dem Markt. Ein Entscheidungskriterium, das für das Unternehmen auch bei den nachfolgenden Investitionen in weitere Funktionalitäten der Lösung von baramundi durchaus eine entscheidende Rolle spielte.

Schnelle Integration auch in komplexer IT-Umgebung

Aufgrund der gewachsenen Hardware-Infrastruktur erwies sich die Ausgangssituation für die Implementierung als recht komplex. Neben HP-Servern und -Clients sowie eine nicht ungewöhnliche Software-Kombination aus MS Windows, MS Office, IBM Notes, SAP und Citrix nutzt die Ehrmann AG auch viele individuelle prozessgebundene Programme für die Produktion. So setzt das Unternehmen für die Lagerverwaltung beispielsweise eine proprietäre Spezialsoftware ein, deren Einbindung durch verschachtelte Parameter und Einstellungen keine Standardimplementierung zuließ. Mithilfe des baramundi-Supports ließ sich diese Herausforderung aber schnell lösen. Auch die für die Ehrmann AG besonders wichtige Active-Directory-Kopplung lief problemlos – Doris Wanner, IT-Administration Systeme/Anwendungen bei der Ehrmann AG: „Die Active-Directory-Kopplung war bei den anderen Lösungen, die wir uns angesehen haben, nicht überzeugend. Über baramundi können wir jederzeit sehen, wer angemeldet ist. Neue Clients lassen sich schnell und unkompliziert mit neuem Namen anlegen. Im direkten Vergleich bot uns baramundi die beste und übersichtlichste Oberfläche – einer der Punkte, die für uns ausschlaggebend waren.“ Von Anfang an legte baramundi eine solide Basis für die mittlerweile jahrelange Zusammenarbeit mit der Ehrmann AG und half mit, die Weichen für einen einfacheren, automatisierten Support und eine wesentlich verbesserte Soft- und Hardwaredo-

kumentation zu stellen. Während der Implementierung war ein baramundi-Berater zwei Tage lang vor Ort. Auch der weitere Support stellt Doris Wanner mehr als zufrieden: „Über die im Internet bereitgestellten Informationen hinaus ist für uns auch das baramundi-Forum eine verlässliche Quelle für tolle Lösungsansätze. Als Anwender können wir dort selbst Wünsche und Anregungen direkt einbringen, was oft sehr hilfreich ist.“ Weitere Pluspunkte des baramundi-Supports sind die gute Erreichbarkeit und schnellen Rückmeldezeiten, die man – so Wanner – von anderen Anbietern längst nicht so kenne.

Entscheidender (Sicherheits-)Nutzen von OS-Install bis Managed Software

Die Ehrmann AG nutzt viele Funktionalitäten der baramundi Management Suite. Mit OS-Install installiert der Konzern an seinen weltweiten Standorten Betriebssysteme – auch in anderen Sprachen und ganz problemlos von der Zentrale aus. Über die Distributed Installation Point (DIP) Server von baramundi laufen diese Installationen sehr zügig und nahezu vollkommen automatisiert ab. Musste die Ehrmann AG bei IT-Problemen vor dem Einsatz der baramundi-Lösung noch Zeit in eine oft aufwändige Fehlersuche investieren, wird heute bei Problemen der Laptop oder PC mit OS-Install ganz einfach über Nacht neu aufgesetzt. Dadurch werden die Anwender nicht bei ihrer täglichen Arbeit gestört. IT-Expertin Wanner dazu: „Dass die Neu-Installation eines Betriebssystems schneller und einfacher als eine Fehlersuche sein kann, hätten wir uns vor baramundi nicht vorstellen können.“

Zu den Hauptaufgaben im Rahmen der täglichen IT-Routine gehört die Inventarisierung von Hardware sowie Software, für die der Konzern vor allem die Inventory-Funktionalität von baramundi einsetzt. Das IT-Team hat so jederzeit einen regel-

mäßig automatisch aktualisierten Überblick über den Status der unternehmensweit eingesetzten Hard- und Software. Auch bei der Lizenzverwaltung spielt baramundi eine wichtige Rolle, denn die für das Software-Lizenzmanagement genutzte Lösung bezieht seine Daten für den Soll-Ist-Vergleich direkt aus baramundi. Mit der Managed-Software -Funktionalität, lassen sich für alle weltweit betreuten Standorte automatische Jobs zur Verteilung von Updates und Patches aufsetzen. Diese laufen regelmäßig an verschiedenen Wochentagen frühmorgens ab, so dass alle weltweit genutzten Rechner bei der Ehrmann AG immer auf neuestem Stand sind. Das Unternehmen besitzt damit einen sehr sicheren und zuverlässigen Workflow, mit dem sich Risiken durch etwaige Sicherheitslücken in genutzter Software minimieren lassen. Die Managed-Software-Funktionalität ist mittlerweile schon seit über vier Jahren im Einsatz, was für die Ehrmann AG einen wichtigen Mehrwert in Punkto Sicherheit darstellt. Denn, wie Wanner bestätigt, könnte das IT-Team mit den vorhandenen Personalressourcen nie im gleichen Umfang wie mit baramundi Managed Software patchen.

Positives Fazit: „Wir können es uns ohne baramundi eigentlich gar nicht mehr vorstellen“

Für Doris Wanner bedeutet der Einsatz der baramundi Management Suite gerade im Hinblick auf die vielen täglichen IT-Routineaufgaben nicht nur eine große Arbeitserleichterung und Zeitersparnis, sondern auch einen deutlichen Mehrwert an Sicherheit: „Wir im IT-Team können es uns ohne baramundi eigentlich gar nicht mehr vorstellen. Durch den mit baramundi hohen möglichen Automatisierungsgrad lassen sich viele manuelle Schritte einsparen und damit mögliche Fehlerquellen ausschließen.“ Ein aktuelles IT-Großprojekt für die Ehrmann AG und baramundi läuft gerade: Die schrittweise Migration der IT-Umgebung auf Windows 10.